



1. Die Einnahme von SSRIs kann den Serotoninblutspiegel erniedrigen

Deutlich erniedrigte Serotonin-Serumwerte können neben präanalytischen Problemen auch durch Medikamente bedingt sein. Ein Beispiel sind die bei Depression verabreichten Serotonin-Wiederaufnahmehemmer (SSRI), wie Daten des Hormonzentrums München zeigen (Römmler, Zeitschrift für Orthomolekulare Medizin, 2005). Neben ihrer Wirkung im Nervensystem hemmen SSRI auch die Aufnahme von Serotonin in die Thrombozyten des Blutes. Man ver-

mutet daher, dass das thrombozytäre Reservoir an Serotonin unter Einnahme von SSRI abnimmt und damit für die kontinuierliche Freisetzung ins Blut weniger zur Verfügung steht. Da die Blut-Hirn-Schranke für Serotonin undurchlässig ist, bleibt die zentralnervöse Wirksamkeit der SSRI von diesem Phänomen unberührt. Bei der Interpretation der Blutwerte unter SSRI-Therapie muss aber daran gedacht werden.

2. MDA-LDL-MDA-LDL in der Diagnostik des oxidativen Stress

Malondialdehyd (MDA) entsteht, wenn freie Radikale körpereigene Schutzmechanismen überwinden und mit ungesättigten Fettsäuren der Zellmembranen reagieren. Mit dem Malondialdehyd-modifizierten LDL (MDA-LDL) steht jetzt ein Blutmarker zur Verfügung, der als Indikator für die andauernde schädigende Einwirkung freier Radikale auf die Zellmembranen dient.

Es wurde auch gezeigt, dass MDA-LDL-MDA-LDL einen weiteren, unabhängigen Risikomarker für die Arteriosklerose darstellt (Viigimaa M. Blood Press. 2010;19:164-8).

3. Erniedrigter MBL-Spiegel als Risikofaktor für Arteriosklerose?

Die Bestimmung von Mannose-bindendem Lektin (MBL) im Serum ist in der Immundefektdiagnostik etabliert. Ein Mangel kann für rezidivierende bakterielle und chronisch, mykotische sowie persistierende Candida-Effekte und Candida-Infektionen verantwortlich sein, da MBL die Erregerphagozytose unterstützt. Kürzlich wurde gezeigt, dass MBL auch an der Elimination von atherogenem LDL aus der

Aarteriellen Intima beteiligt ist und somit der Entwicklung arteriosklerotischer Plaques entgegenwirkt. Hierbei spielen ebenfalls Phagozytoseprozesse die entscheidende Rolle, die bei MBL-Mangel weniger effizient sind. Ein niedriges MBL kann also einen unabhängigen Risikofaktor für die Koronarsklerose darstellen (Fraser DA. Journal of Immunology 2010; 185:3932-9).

4. aMMP-8 in der gingivalen Sulkusflüssigkeit steigt bei Herzinfarkt an

In der Zahnmedizin wird die aktivierte Matrix-Metalloproteinase 8 (aMMP-8) bei Parodontitis und Periimplantitis in der gingivalen Sulkusflüssigkeit nachgewiesen, um lokal den Grad des entzündungsbedingten Gewebeabbaus zu bestimmen (Analyse im IMD neu seit Januar 2011). MMP-8 ist ein Kollagen abbauendes Enzym (e-Kollagenase), das von neutrophilen Granulozyten des Zahnhalteapparates e-Parodonts freigesetzt wird. Jetzt wurde gezeigt, dass MMP-8 bei Patienten mit akutem Herzinfarkt zeitnah in der Sulkusflüssigkeit der Zahntasche ansteigt (Ehlers V et al. Head Face Med. 2011;7:1). Die Autoren kommentieren das so, dass die bei einem Herzinfarkt obligate systemische

Entzündungsreaktion auf das Parodont im Sinne einer Fernreaktion einwirkt und die lokale Schleimhautentzündung fördert. unmittelbar nach dem Infarkt im Vergleich zu einer Kontrollgruppe mit gleichem Parodontalstatus deutlich höhere aMMP-8 Werte in der Sulkusflüssigkeit aufweisen (Ehlers V et al. Head Face Med. 2011;7:1). Auch wenn es sich beim akuten Herzinfarkt sicherlich um ein Extrembeispiel einer systemischen Inflammation handelt, zeigen diese Ergebnisse, dass parodontale Inflammationsprozesse durch systemische Entzündungserkrankungen getriggert werden können. Dies unterstreicht die Notwendigkeit einer interdisziplinären Behandlung von Patienten mit Parodontalerkrankungen.

5. Hoch-sensitives CRP (hsCRP) oder das normale CRP anfordern?

Es handelt sich nicht um unterschiedliche Proteine, sondern um differierende Messverfahren für das C-reaktive Protein (CRP). Beim hsCRP wird ein Verfahren verwendet, welches im Messbereich zwischen 0,3 und 5 mg/dl eine deutlich höhere Präzision aufweist. Insofern sollte das hsCRP dann gezielt angefordert werden, wenn CRP

als Entzündungsmarker dienen soll. Im Rahmen der akuten Infektionsdiagnostik ist das herkömmliche CRP ausreichend. Die Kosten für beide Analysen sind identisch. Das hsCRP wird jedoch nicht taggleich als cito-Parameter analysiert.

Formatiert: Abstand Vor: 20 Pt.

6. Neue Analysen im IMD-Berlin (seit 03.01.2011)

- ~~MDA-LDL~~ MDA-LDL im Serum (~~oxidativer Stress; Arteriosklerose~~) ~~(oxidativer Stress; Arteriosklerose)~~
- aMMP8 aus der Sulkusflüssigkeit (~~Parodontitis, Periimplantitis~~) ~~(Parodontitis, Periimplantitis)~~
- Vollblutmineralanalyse für Mg, Se, Zn, Mn, Cu (~~Mikronährstoffe~~) ~~(Mikronährstoffe)~~
- IL-4-Zytokinpolymorphismus (Nachweis TH2-Dominanz)
- Interleukin 4-Hemmtest (~~Selektion von TH1/TH2-Modulatoren~~) ~~(Selektion von TH1/TH2-Modulatoren)~~
- IL-31 und BDNF im Serum (Neurodermitis, Urtikaria)
- CD39 auf T_{reg}-Zellen (Immunfunktion)
- MAOA- und BDNF-Genanalysen (neuroendokrine Stressachse)
- Phytosterin-Uptake-Polymorphismen (~~Arteriosklerose~~) ~~(Arteriosklerose)~~

Formatiert: Nummerierung und Aufzählungszeichen

Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch Diagnostikinformationen zu diesen Themen zu.
(ggf. ankreuzen, mit Praxisstempel versehen und per Fax an 030 77 00 12 36 senden)

Formatiert: Schriftart: 8 Pt.

Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch Diagnostikinformationen zu diesen Themen zu.

(ggf. diese email ausdrucken, ankreuzen, mit Praxisstempel versehen und an Fax 030 77001236 senden)

Formatiert: Schriftart: 8 Pt.

7. Fortbildungsveranstaltungen

Erhöhte Infektanfälligkeit bei Erwachsenen – Klinik, Diagnostik und Therapie

Prof. Dr. med. Carmen Scheibenbogen – Charité Berlin
02. März 2011 in Berlin (19:00 bis 20:30 Uhr)
Veranstalter: Institut für Medizinische Diagnostik MVZ GbR, Nicolaistraße 22, 12247 Berlin

Biogene Amine - Bedeutung in der Medizin und Zahnmedizin

2. – 3. April 2011 in Frankenthal
Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Umwelt-Zahnmedizin e.V.

8. Jahrestagung der Deutschen Borreliose-Gesellschaft e.V.

8.-10. April 2011, Wuppertal
Veranstalter: Deutsche Borreliose-Gesellschaft e.V.

Internationale EUROPEAM - J-Jahrestagung – Nanotechnologie – Einfluss auf die Gesundheit - Nutzen und Schaden

7. bis 8. Mai 2011, Würzburg
Veranstalter: EUROPEAN ACADEMY FOR ENVIRONMENTAL MEDICINE e.V.

Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf <http://www.inflammatio.de/fortbildung>

Formatiert: Schriftart: 10 Pt., Fett, Deutsch (Deutschland)

Formatiert: Schriftart: 10 Pt., Fett, Deutsch (Deutschland)

Formatiert: Schriftart: 10 Pt., Fett, Deutsch (Deutschland)

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

Formatiert: Englisch (Großbritannien)

Formatiert: Schriftart: 8 Pt.

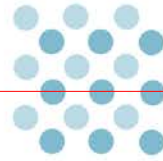
Online-Fortbildung

Der Start der online-Fortbildungsreihe „Angewandte Immunologie“ muss leider nachmals um 14 Tage verschoben werden, da die Aufnahme- und Sendetechnik noch störungsanfällig ist. Wir arbeiten intensiv an der Lösung. Wir rechnen mit dem Beginn Ende Februar / Anfang März. Wir werden Ihnen den Plan umgehend per E-emMail zusenden, wenn alle Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf gegeben sind. Folgende Termine sollten Sie sich vormerken:

Donnerstag, 17.02.2011 – Zytokine und ihre Netzwerke

Donnerstag, 03.03.2011 – TH1/TH2-Balance

Die Einladung dafür erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail.



Formatiert: Schriftart: 8 Pt.

8. Redaktion und inhaltliche Betreuung

Dr. med. Volker von Baehr (v.baehr@imd-berlin.de)
Prof. Dr. Rüdiger von Baehr (prof.v.baehr@imd-berlin.de)
Dr. Katrin Huesker (Neuro-Endokrino-Immunologie, k.huesker@imd-berlin.de)
Dr. Brit Kieselbach (Autoimmunologie, b.kieselbach@imd-berlin.de)
Dr. Sabine Schütt (Immungenetik, s.schuett@imd-berlin.de)
Dr. Cornelia Doeblis (Forschung und Entwicklung, c.doeblis@imd-berlin.de)
Dipl. Ing. Lisa Seriot (Allergie, l.seriot@imd-berlin.de)

Institut für Medizinische Diagnostik MVZ GbR
Nicolaisstr. 22, 12247 Berlin-Steglitz, Tel.: 030-77001-220, Fax.: 030-77001-236